

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

7. Oktober 1949

Blatt 385

Veranstaltungen des British Council

=====

im Vortragssaal, Wien I., Freyung 2

O k t o b e r 1949

Freitag, den 14. Oktober, 19 Uhr:

Konzert: Motetten, Madrigale, Tanz-  
und Volksweisen

The New English  
Singers, London

Freitag, den 21. Oktober, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: Notable English Women  
(1) Beatrice Webb, Historian  
and Reformer

Mrs. McCabe

Montag, den 24. Oktober, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: Goethe and English Literature

Univ.Prof. James Boyd,  
Oxford

Donnerstag, den 27. Oktober, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: British Art and Architecture  
(mit Lichtbildern)  
(1) English Gothic Architecture

Mr. J.M. Mitchell  
(British Council)

Montag, den 31. Oktober, punkt 18.15 Uhr:

Vortrag: The Development of English Music  
(Mit Beispielen am Klavier und  
Grammophon)

Mr. D.Brass  
(British Council)

(1) Introduction

Die Vorträge finden in englischer Sprache bei freiem  
Eintritt statt.

70. Geburtstag von Ernst Tomek  
=====

Am 19. Oktober sind es 70 Jahre, daß Univ.Prof. Dr. Ernst Tomek in Wien geboren wurde. Er besuchte das Schottengymnasium und die Universität in Wien und war Mitarbeiter des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung. Nach Erlangung des Doktorats der Theologie war er zunächst als Seelsorger tätig und hierauf Subrektor des erzbischöflichen Priesterseminars. 1909 habilitierte er sich für Kirchengeschichte an der Wiener Universität, wurde ordentlicher Professor an der theologischen Fakultät der Universität Graz und kam 1919 an die Wiener Universität, wo er noch heute lehrt. Im Jahre 1933/34 war er Rektor der Wiener Universität.

Tomeks erste wissenschaftliche Arbeiten sind Quellenstudien und bringen Material zur Liturgik und Kulturgeschichte. Seine "Geschichte des kirchlichen Lebens in Wien 1522-1740" bildet den 5. Band der 'Geschichte der Stadt Wien'. Sein bedeutendstes Werk ist "Die Kirchengeschichte Österreichs", deren erster Teil dem Altertum und Mittelalter gewidmet und die kirchengeschichtliche Entwicklung Neuösterreichs darstellt. Die Herausgabe des zweiten Teiles, der den Humanismus, die Reformation und Gegenreformation behandelt, wurde durch den Nationalsozialismus verzögert, sodaß der Band erst 1949 erschien. Tomek, der viele Jahre das erzbischöfliche Diözesanarchiv und die historische Sektion der Leo-Gesellschaft leitete, war auch Mitarbeiter am Allgemeinen Literaturblatt und verfaßte mehrere populäre Werke, darunter eine Kirchengeschichte Österreichs für Mittelschulen und ein Sammelwerk "Wiener Spaziergänge", das volkstümliche Artikel, z.B. über den Stephansdom und seine Denkmäler, vereinigt.

Städtische Bibliothekare hören Vortrag Rudolf Franz Brauners  
=====

Im Rahmen des Fortbildungslehrganges der Städtischen Bibliothekare hielt Dr. Rudolf Franz Brauner einen Vortrag über "Stilrichtungen in der Musik". Der Vortragende charakterisierte die verschiedenen Stilrichtungen von der Klassik bis zur Neuen

Sachlichkeit und dem Neuklassizismus und gab einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung. An einem der folgenden Mittwoche wird Dr. Brauner das Vorgetragene den Bibliothekaren durch Beispiele am Klavier anschaulich machen.

Gastspielreise des Studios der Hochschulen in Westeuropa  
=====

Zum sechsten Male begibt sich ein Ensemble des Studios der Hochschulen auf eine Auslandsfahrt. Goethes "Urfaust" und "Clavigo", sowie Johann Nestroys "Mädel aus der Vorstadt" soll u.a. in folgenden Städten gespielt werden: Nymwegen, Breda und Amsterdam (Holland), London und Oxford (England), Eupen (Belgien) und Erlangen und München (Deutschland). Das Ensemble umfaßt 17 Mitglieder und steht unter der Leitung von Dr. Friedrich Langer. In der Zwischenzeit wird im Studio in der Kolingasse, vereinigt mit dem "Theater der 49", weitergespielt. Am 14. Oktober gelangt Jean Cocteaus "Renaud und Armide" zur österreichischen Erstaufführung, am 27. Oktober folgt das selten gespielte Werk "Kain" von Anton Wildgans. Die Verhandlungen wegen Georg Kaisers "Napoleon in New Orleans" sind noch nicht abgeschlossen.

"Genie und Verstand retten die Welt"  
=====

Die in Amerika bekannte Trilogie des dort lebenden österreichischen Dichterphilosophen Dr. Paul Klemperer: "Genie und Verstand retten die Welt" wird in Österreich durch die einmalige Lesung des Burgschauspielers Heinz Moog an der Volkshochschule Alsergrund, 9., Galileigasse 8, zugänglich gemacht. Das Werk, das die größten Menschheitsprobleme behandelt, wird an drei Nachmittagen vorgetragen. Der erste Vortrag findet Samstag, den 8. Oktober, unter dem Titel: "Glaubenseinheit - ein Spiel wahrer Gläubigkeit" statt, der zweite am 15. Oktober um 16 Uhr unter dem Titel "Weltmosaik aus Atomen - Ideen für eine neue Weltfassung", der dritte am 22. Oktober um 16 Uhr unter dem Titel: "Beendigung des Klassenkampfes - Gedanken zur Versöhnung der sozialen Gegensätze".